



Gemütlicher Adventsnachmittag

Wollen Sie sich einstimmen lassen
auf eine besinnliche Adventszeit,
dann sind Sie am
1. Advent, (30.11.03)
im Gemeindezentrum Arche
herzlich willkommen zu
einem gemütlichen Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen.

Natürlich wollen wir gemeinsam
auch viele schöne Adventslieder singen.

Wir beginnen um 15 Uhr.



Dieser Gemeindebrief ist für:

*Evangelische Friedenskirche
Hardt Oberbettringen*

Gemeindebrief

Brot für die Welt

*Kirchengemein-
derat aktuell*

*Gottesdienst-
übersicht für
Ihre Pinwand*

*Dienstauftrag
Diakon Wittek*

Weihnachtsquiz



Dezember 2003 - Februar 2004



**Wir wünschen
allen Leserinnen
und Lesern
eine gesegnete
und besinnliche
Adventszeit**

Impressum

Gemeindebrief Dezember 2003 bis
Februar 2004
Evangelische Friedenskirche Hardt Ober-
bettringen, Barbarossastraße 19,
73529 Schwäbisch Gmünd,
Tel. (0 71 71) 8 44 37

Erscheinungsweise:
viermal jährlich. Die nächste Ausgabe er-
scheint im März 2004.
Der Redaktionsschluss ist Ende Februar
2004.

Redaktionskreis:
Traugott Hartmann, Inge Schimbera, Ger-
hard Sittner, Ingrid Weller, Lars Wittek

Auflage: 1500

Druck:
LEO-Druck, 78333 Stockach

Titelfoto:
Weihnachtskrippe in der Arche 2002

Jeder kann mithelfen

Die Kontaktgruppe freut sich über jede fleißige Hand. Wer Selbstgemachtes zum Verkauf spenden möchte, kann dies bei unserer Hausmeisterin Frau Weber (Tel. 8 42 51) vorbeibringen.

Adventsschmuck

In der Woche vor dem 1. Advent binden Frauen wieder **Adventskränze, Adventsgestecke und Adventssträuße** - geschmückt oder auch ohne Schmuck. Bestellungen können wie jedes Jahr bei Frau Burckardt (Tel. 8 14 56) und Frau Schneider (Tel. 8 50 00) aufgegeben werden.

Gemeindeessen 2004

Voraussichtlich finden die Gemeindeessen 2004 an folgenden Terminen statt: 18. Januar, 15. Februar, 21. März, 18. April, 26. September, 3. Oktober und 7. November. Im Mitteilungsblatt werden immer die aktuellen Termine veröffentlicht.

Kinderecke

MINA & Freunde von Rüdiger Pfeffer



Weitere Informationen

Besondere Geschenkideen

Während der ganzen Adventszeit wollen wir in der Arche wieder "Selbstgemachtes" anbieten, z.B. Fruchtbrot, kleine Christstollen, Lebkuchen, Linzer Torte, Krokant, Gebrannte Mandeln, Weihnachtsgebäck, Marmeladen, Quittenbrot, Säfte ... Socken, Schürzen, Topflappen, Weihnachtskarten, Tischschmuck.

Neu in unserem Angebot sind Salzmandeln, Dinkelmäuse, Kirschkerensäckchen, Puzzles, Fensterbilder, Dekoratives in Serviettentechnik und, und, und,...

Abend der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mag man als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter das Jahr über manchmal den Eindruck haben, allein auf weiter Flur zu stehen, so wird man spätestens am »Abend der Mitarbeiter« eines Besseren belehrt. Erstaunlich wie viele sich in unserer Gemeinde haupt- und ehrenamtlich engagieren. Das ist ein Schatz, den wir gerne hegen und pflegen wollen. Deshalb, und auch als Zeichen des Dankes, laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, haupt- und ehrenamtliche, wieder zum »Abend der Mitarbeiter« ein und zwar am Dienstag, 27. Januar 04, um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum Friedenskirche.

P.S.: Wir würden uns freuen wenn noch viel mehr Gemeindeglieder ein wenig von ihrer Zeit und ihren Gaben als Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter in den Dienst der Gemeinde stellen würden.

Allianzgebetswoche 2004

»LEBENS - LAUF« ist das Thema der Allianzgebetswoche 2004. Gemeinden und Gemeinschaften unserer Landeskirche, sowie die Evangelisch Freikirchlichen Gemeinden (Methodisten und Baptisten), laden herzlich zu den Abenden ein. Die verschiedenen Abende haben jeweils ein bestimmtes Thema und finden an den folgenden Orten statt:

11.01.: „Antreten“

Evang. Methodistische Kirche, 20 Uhr, Schwäb. Gmünd, Goethestraße

12.01.: „Dranbleiben“

Internationale Gemeinde Gottes, 20 Uhr, Schw. Gmünd Universitätspark

13.01.: „Hingehen“

Süddeutsche Vereinigung, 20 Uhr, Göggingen

14.01.: „Einmischen“

Lorch, 20 Uhr, Evang. Gemeindehaus

15.01.: „Auswählen“

Erholungsheim Schönblick, 20 Uhr, Schwäbisch Gmünd

16.01.: „Durchhalten“

Blindenheim, 16 Uhr, Schwäbisch Gmünd
Jugendabend, 20 Uhr, Baptisten, Heubach

18.01.: „Zuspielen“

Evang. Augustinuskirche, 20 Uhr, Schwäbisch Gmünd



Traugott Hartmann

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Alles hat seine Zeit: Advent ist im Dezember!“ Das ist das Motto einer Initiative der evangelischen und katholischen Kirche in Baden-Württemberg. Ihre Absicht ist, die Adventszeit mit ihrer eigenen Botschaft wieder ins Bewusstsein zu bringen. Wir wollen, dieses Motto aufnehmend, mit unserer Einladung am Nachmittag des 1. Advent einen Gegenakzent zur Vermarktung der Adventszeit setzen. Auch unter dem Stichwort „Moment mal, bitte ...“ geht es um den »Anderen Advent«.

Die Gottesdienste in der Weihnachtszeit und am Jahreswechsel haben wir für Sie wie jedes Jahr übersichtlich zusammengestellt. In einigen Gottesdiensten in der Adventszeit und am Heiligen Abend werden wieder Kinder unserer Gemeinde mitwirken. Dazu laden wir ganz besonders herzlich alle Familien ein.

Ich wünsche Ihnen den Mut zum Loslassen in der Adventszeit. „Es muss nicht alles so weiter laufen wie immer, . . .“ Weihnachten kommt, auch wenn wir nicht alles perfekt organisiert und inszeniert haben. Und vielleicht kommt es uns gerade so noch viel näher.

Alles hat seine Zeit. Advent ist im Dezember! Und Weihnachten kommt nach dem Advent!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen, Ihr

T. Hartmann

P.S: Kleine Heftchen zur Adventsinitiative der evangelischen und katholischen Kirche mit vielen interessanten Informationen finden Sie in den Schriftenständern in der Arche und in der Friedenskirche.
Auch im Internet finden Sie diese Initiative:
www.advent-ist-im-dezember.de

Vom Gewehr zur Nähmaschine

Ihre Opfer und Spenden an Weihnachten geben ehemaligen Kindersoldaten in Sierra Leone eine Zukunft.

Brot für die Welt

Kinder wurden verschleppt, vergewaltigt, und gezwungen zu töten. In Sierra Leone tobte einer der brutalsten Kriege.

Mabinty war zwölf Jahre alt, als sie von den Rebellen der Vereinten Revolutionären Front (RUF) entführt wurde. Sie brachten Mabinty bei, wie man wahllos ausgesuchten Dorfbewohnern einzelne Gliedmaßen abhackt. Das Leben einer Kindersoldatin. Jetzt ist Mabinty Schneiderin. Die Organisation „Mankind's Activities for Development Accreditation Movement“ (MADAM) half ihr nicht nur bei der Berufsausbildung, sondern auch bei der Bewältigung ihrer traumatischen Erlebnisse.



Mabinty zählt zu den 6000 Kindersoldaten, die 2002 ihre Waffen abgeliefert haben. Mit Unterstützung von MADAM konnte sie neu anfangen. MADAM bietet ehemaligen Kindersoldaten und



von der RUF missbrauchten Frauen, eine Handwerksausbildung in der Schmiede, Schneiderei oder Schreinerei an. Zwischen neun und zwölf Monaten dauert die Ausbildung. Vermittelt werden Grundkenntnisse in Betriebsführung, Finanzplanung und Management.

Die Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd hat sich entschieden, konkret dieses Projekt zu unterstützen. Helfen Sie mit. Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger und ein Spendentütchen bei. Vielen Dank.

Traugott Hartmann

Grabgestecke



Wir hatten immer wieder gehört, dass man und frau geradezu gespannt darauf warteten, ob die Frauen in der Arche wieder Graberschmuck anfertigen würden. An drei Abenden steckten und banden wir dann ca. 45 wunderschöne Grabgestecke oder Kränze zum Schmücken der Gräber. Wir stellten fest, dass dieser Schmuck immer schöner wurde.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen, allen, die Material gespendet haben und natürlich auch allen, die ihre Gestecke bei uns gekauft haben.

Bobbycar



Mehr als 80 Ehrenamtliche haben dazu beigetragen, dass über 130 Starts beim zweiten Bobbycarrennen der Kirchengemeinde, reibungslos verliefen und die Verpflegung gesichert war. Herzlichen Dank.

Luftballonwettbewerb am Gemeindefest



Am Gemeindefest sind die bunten Ballons unter großem Staunen losgeflogen. 21 Karten kamen zurück. Erstaunlich war vor allem die Flugweite. Die Preisverleihung fand am 26. Oktober im Gottesdienst statt. Gewinnerin war: Renate Propst, Oderstraße. Ihr Ballon flog ca. 477 km Luftlinie von Schwäbisch Gmünd bis nach Kritzensdorf bei Wien (Österreich).

Bibelkurs



Kerzen (Ich bin das Licht...) und bewegende Wege (Ich bin der Weg...) waren Höhepunkte des Kurses. Im nächsten Jahr soll erneut ein ähnlicher Kurs erneut stattfinden.

Von Mai bis Juli hatten sich bis zu 7 Personen zu einem Glaubenskurs im FUN versammelt. Gemeinsam mit Pfarrer Hartmann und Diakon Wittek wurden die „Ich-bin-Worte“ Jesu, nahe an der besonderen Situation von Aussiedlern betrachtet. Kreativ gestaltete

Der andere Advent

Seit einigen Jahren begleiten meine Frau und mich Adventskalender besonderer Art durch die Advents- und Weihnachtszeit. Der schlichte Titel: »Der andere Advent« - zeigt die Absicht des Redaktionsteams an.

So heißt es in der „Gebrauchsanweisung“: „Zum ruhigen Lesen des Kalenders raten wir Ihnen, sich jeden Tag ungefähr zwölf Minuten Zeit zu nehmen. Suchen Sie sich eine stille Ecke Ihrer Wohnung, in der Sie ungestört über sei-



Traugott Hartmann ist seit 1994 Pfarrer in unserer Gemeinde und lebt mit seiner Familie in der Barbarossastraße.

„Moment mal bitte ...“

ne Anregungen nachdenken können. Entziehen Sie sich für eine kurze, stille Zeit dem Marktgeschrei einer Vorweihnachtszeit, die nur noch wenig mit der Ankunft Christi zu tun hat.“

Viele Menschen, die beim »Anderen Advent« mitmachen, schreiben dem Redaktionsteam wie es ihnen damit ergangen ist.

Katharina Wangemann aus S. schreibt: „Das war schwer am Anfang: Innehalten, obwohl ich innerlich nicht dazu bereit war, sondern „der Motor weiter lief, obwohl mich Anforderungen von außen nicht losließen. Nach und nach konnte ich mich leichter aus dem Getriebe lösen und eine ungetane Arbeit vergessen, und mir wurde die Kostbarkeit solcher Momente bewusst:“

Christine Roch aus R. schreibt: „...Ich habe viele Impulse zum Nach-

denken, teilweise auch zum Gespräch mit anderen bekommen. Es tut gut, Erwartungen, Gewohnheiten, Zwänge und Perspektiven in Bezug auf Weihnachten, aber auch auf meinen Alltag zu überdenken. Es muss nicht alles so weiter laufen wie immer, ich muss nicht immer funktionieren. Die Zäsur am Morgen hat mich angeregt, einige Weihnachtsvorbereitungen zu lassen. Dadurch gab es weniger Hektik, und es hat trotzdem nichts Wesentliches gefehlt.“

„Es muss nicht alles so weiter laufen wie immer.“ Auch bei gewohnten Weihnachtsvorbereitungen kann der Rotstift angesetzt werden. Resultat: weniger Hektik. Haben Sie Lust bekommen auf den »Anderen Advent«?

Traugott Hartmann



Gottesdienste und Veranstaltungen

Arche

1. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Hartmann
	15.00 Uhr	Adventsnachmittag
2. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Hartmann
	17.00 Uhr	Regenbogengottesdienst , Team
3. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Hartmann
4. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Hartmann
24.12.2003	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit einem Weihnachtsspiel mit Kindern der Kinderkirche, Kinderkirchteam
	18.00 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Hartmann
Christfest	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Mitwirkung des Kirchenchores, Pfarrer i.R. Villingner
2. Christtag	10.15 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Hartmann
28.12.2003	10.15 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Hartmann
31.12.2003	19.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Villingner
Neujahr	10.15 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer i.R. Walter
04.01.2004	9.00 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskirche , Dekan Nau
06.01.2004	10.15 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Gemrich

6. Buchstabe: Wie heißt das Lied richtig?
- R für „Er ist gerecht ein Helfer wert ...“
 - S für „Er ist gewahr ein Helfer wert ...“
 - T für „Er ist sein Wert ein Helfer da ...“

7. Buchstabe: Wie wird der 6. Januar in der Evang. Kirche genannt?
- A für Heilige Drei Könige
 - B für Epiphaniastag
 - C für Trinitatis

8. Buchstabe: Welches Image hatten die Hirten zur Zeit Jesu?
- A für „Hirten waren ausgegrenzt und missachtet...“
 - B für „Hirte war ein anerkannter Beruf ...“
 - C für „Hirten waren wohlhabend ...“

9. Buchstabe: Welcher Aussage würden Sie zustimmen?
- M für „Weihnachten ist das wichtigste Fest der Kirche!“
 - N für „Ostern ist das wichtigste Fest der Kirche!“
 - O für „Himmelfahrt ist das wichtigste Fest der Kirche!“

10. Buchstabe: Welche Verhaltensweise erscheint im Advent richtig?
- D für „Man sollte bewusst Zeiten der Ruhe und des Gesprächs einplanen.“
 - E für „Man sollte möglichst viele Weihnachtsfeiern besuchen.“
 - F für „Man sollte möglichst viele Weihnachtsgutsle backen.“

Axel Wilhelm

Das Lösungswort heißt?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Herzlichen Glückwunsch! Jetzt müssen Sie diesen Abschnitt nur noch bis zum 6. Januar 2004 im Evang. Pfarramt, Barbarossastr. 19 abgeben. Vielleicht gehören Sie zu den drei glücklichen Gewinnern.

Name: _____

Adresse: _____

Weihnachts-Quiz

Suchen Sie die richtige Antwort und tragen Sie den Lösungsbuchstaben in der entsprechenden Stelle in das Kästchen ein!
Viel Spaß!

1. Buchstabe: Welchen Beruf hat Jesus erlernt?
 - P für Zimmermann
 - Q für Schreiner
 - R für Schafhirt

2. Buchstabe: Wann beginnt das Kirchenjahr?
 - A für den 1. Advent
 - B für den Heiligen Abend
 - C für den 1. Januar

3. Buchstabe: Wer führte den Adventskranz ein?
 - N für Gustav Werner
 - O für Gustav Adolf
 - P für Johann Hinrich Wichern

4. Buchstabe: In welches Land flüchteten Maria und Josef?
 - G für Syrien
 - H für Palästina
 - I für Ägypten

5. Buchstabe: Jesus stammte von welchem Vorfahren ab?
 - D für Jeremia
 - E für David
 - F für Kleopatra

Gottesdienste und Veranstaltungen Friedenskirche

1. Advent:	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Hartmann
	15.00 Uhr	Adventsnachmittag in der Arche
2. Advent:	9.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindergartenkindern, Pfarrer Hartmann und Erzieherinnen
3. Advent:	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Hartmann
4. Advent:	10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit einem Weihnachtsspiel mit Kindern der Kinderkirche, Kinderkirchteam
24.12.2003:	16.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Hartmann
Christfest:	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Walter
2. Christtag:	10.15 Uhr	Gottesdienst in der Arche
28.12.2003:	10.15 Uhr	Gottesdienst in der Arche
31.12.2003:	17.00 Uhr	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst – in der St.-Peter-und-Paul Kirche , Pfarrer i.R. Villinger und Dekan Friedl
Neujahr:	10.15 Uhr	Gottesdienst in der Arche
04.01.2004:	9.00 Uhr	Gottesdienst, Dekan Nau
06.01.2004:	10.15 Uhr	Gottesdienst in der Arche

Kirchengemeinderat in Klausur

Am 18. Oktober 2003 fand sich der Kirchengemeinderat im Freizeitheim Lutzenberg ein, um konzentriert an Projekten unserer Gemeinde zu arbeiten.

Das Projekt Renovierung Friedenskirche ist nun soweit abgeschlossen. Doch das schönste Gebäude nützt wenig, wenn es nicht mit Leben gefüllt wird. Der nächste Schritt muss deshalb sein, zu den Menschen in unserer Gemeinde zu gehen, Kontakt mit ihnen aufzunehmen und sie einzuladen.

Außerdem wollen wir in unserer Gemeinde einen Besuchsdienst aufbauen. Um dieses wichtige Projekt ging es beim Klausurtag des Kirchengemeinderates in Lutzenberg. Als Referenten konnten wir Herrn Roland Geltz gewinnen, der in seiner Teilgemeinde in Esslingen einen Besuchsdienst aufgebaut hat und diesen seit einigen Jahren begleitet. Es war für uns interessant, was er uns von seinen Erfahrungen sowohl in der Aufbauphase, als auch bei der weiteren Begleitung des Besuchsdienstes, weitergeben konnte. Wir alle haben davon sehr viel profitiert. Ein Anfang ist gemacht. Nun gilt es, daran weiter zu arbeiten und den Weg durch ein Labyrinth von Themen zu gehen, der zum Ziel führt: Aufbau eines Besuchsdienstes.

Überlegen Sie schon einmal, ob Sie sich vorstellen könnten, in einer Besuchsdienstgruppe in unserer Gemeinde mitzuarbeiten.

In seiner Oktobersitzung hat der Kirchengemeinderat beschlossen, für den Gruppenraum im Untergeschoss der Friedenskirche 22 neue Stühle anzuschaffen. Da diese Anschaffung nicht mehr im Rahmen der Baumaßnahme finanziert werden kann, muss sie von der Friedenskirchengemeinde aus eigener Tasche finanziert werden. Weil unsere Mittel begrenzt sind, musste der Kirchengemeinderat leider die Installation einer neuen Beleuchtung im Kirchenraum bis auf Weiteres aufschieben. Wir sind bei diesem Vorhaben auf Spenden aus der Gemeinde angewiesen. Ab sofort können Sie uns Ihre Spende auf folgendes Konto mit dem entsprechenden Vermerk zukommen lassen:

**Evang. Kirchenpflege,
73525 Schwäbisch Gmünd
Kreissparkasse Ostalb, BLZ 61450050;
Konto-Nr. 440001092;
Verwendungszweck:
Beleuchtung Friedenskirche**

Eine Spendenquittung wird Ihnen von der Kirchenpflege ausgestellt und zugeschickt.
Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Spende.

Traugott Hartmann

Freud und Leid

Taufen

- 05.10.03 Paul Leon Weller,
Bettringen
Nikita Werner, Bettringen
12.10.03 Gregor Dirk Baars,
Bettringen
Maximilian Paul Kiel,
Bettringen

Trauungen

- 20.09.03 Eygenij Feshchenko und
Olga Jarygin, Hardt
08.11.03 Christof Kulaj und
Antje Narr, Hardt

Beerdigungen

- 16.09.03 Lieselotte Dlouhy,
Bettringen
23.09.03 Kurt Broch, Bettringen
31.10.03 Heinz Leo, Hardt
20.11.03 Lin Howard, Bettringen



Abschied von Heinz Martin Leo

Es war am 27. Juli diesen Jahres, als wir Herrn Leo im Gottesdienst in der Friedenskirche als Hausmeister und Mesner offiziell verabschiedet haben. Eigentlich war er schon vor vier Jahren mit Erreichen der Altersgrenze aus diesen Ämtern ausgeschieden, die er mehr als 25 Jahre treu und zuverlässig versehen hatte. Trotzdem blieb er ehrenamtlich in beiden Ämtern tätig, bis im Mai diesen Jahres die Nachfolge geregelt war. Dem Organistendienst, den er zusätzlich fast 30 Jahre getan hatte, blieb er sowieso treu. Seine Liebe zur Musik

war groß.

Wer hätte bei diesem schönen Abschiedsfest gedacht, dass, auf den Tag genau, drei Monate später das Leben von Heinz Leo an sein Ende gelangen würde. Am Reformationstag (31.10.) haben wir mit einem Gottesdienst für immer von ihm Abschied genommen, erfüllt mit großer Dankbarkeit für alles, was er in seiner aktiven Zeit und später in ehrenamtlicher Weise für unsere Gemeinde getan hat. Mit unserer Fürbitte begleiten wir seine Frau und die Angehörigen in ihrer Trauer.

Traugott Hartmann

Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

03.12.2003	Elvira Schock , Bettringen Nordwest, 83 Jahre	17.01.2004	Elisabeth Dercho , Hardt, 92 Jahre
04.12.2003	Irma Krieger , Bettringen Nordwest, 81 Jahre	20.01.2004	Erich Munz , Hardt, 85 Jahre
10.12.2003	Martha Bendel , Hardt, 92 Jahre	25.01.2004	Gretel Eiberger , Bettringen Nordwest, 82 Jahre
16.12.2003	Anna Schönberger , Bettringen Nordwest, 82 Jahre	26.01.2004	Hilda Rudi , Hardt, 86 Jahre
17.12.2003	Lieselotte Bader , Oberbettringen, 80 Jahre	31.01.2004	Erika Krauss , Oberbettringen, 81 Jahre
18.12.2003	Heinrich Hildebrandt , Bettringen Nordwest, 81 Jahre	02.02.2004	Marie Reichl , Hardt, 80 Jahre
22.12.2003	Luise Häfner , Bettringen Nordwest, 89 Jahre	06.02.2004	Lore Keim , Hardt, 80 Jahre,
28.12.2003	Arnold Kuhn , Bettringen Nordwest, 95 Jahre	18.02.2004	Frieda Schramm , Oberbettringen Nordwest, 80 Jahre
01.01.2004	Wilhelmine Schmid , Bettringen Nordwest, 81 Jahre	19.02.2004	Erika Bulling , Hardt, 86 Jahre
02.01.2004	Henryka Sliwka , Hardt, 81 Jahre	20.02.2004	Lydia Schmidt , Hardt, 94 Jahre
04.01.2004	Louise Lang , Hardt, 84 Jahre		Gerhard Friederich , Bettringen Nordwest, 80 Jahre
05.01.2004	Elfriede Peter , Bettringen Nordwest, 81 Jahre	21.02.2004	Liselotte Munz , Bettringen Nordwest, 86 Jahre
07.01.2004	Elisabeth Posselt , Hardt, 85 Jahre	24.02.2004	Charlotte Hertling , Bettringen Nordwest, 92 Jahre
11.01.2004	Irene Jooss , Hardt, 93 Jahre		
16.01.2004	Anna Löwen , Bettringen Nordwest, 93 Jahre		

Neue Wege der Gemeinde

Änderung des Dienstauftrages von Diakon Wittek



Sie werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes immer wieder zum aktuellen Stand der Dinge informiert.

Daneben bleiben im Dienstauftrag, die bereits begonnene Bibelkursarbeit (siehe Bericht Seite 16) und die Gremienarbeit.

Wie Sie den letzten beiden Ausgaben bereits entnehmen konnten, hat sich der Kirchengemeinderat entschlossen neue Schwerpunkte im Stadtteil Hardt zu setzen.

Der Dienstauftrag (50%-Anteil) des Gemeindediakons Lars Wittek wird sich deshalb zum 01.01.2004 verändern. Konkret gesagt:

Das neue Büro befindet sich im Gemeindezentrum „Friedenskirche“, Peter und Paul Str. 1. Von dort aus wird Herr Wittek zunächst Kontakt zu den Gemeindegliedern auf dem Hardt aufnehmen. Ziel ist es, den genauen Bedarf auf dem Hardt zu erheben. In einem weiteren Schritt wird eine Konzeption entwickelt werden. Nach ca. einem Jahr soll es dann an die praktische Umsetzung gehen.



Ab Januar befindet sich das Büro von Diakon Wittek im Gemeindezentrum Friedenskirche.

Auf einen Blick

Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche

Gottesdienst:

Sonntags 9.00 Uhr
Herr Hartmann, Tel. 8 44 37

Spielgruppe:

Dienstags 9.30 Uhr
Frau Köhler, Tel. 8 58 26

Handarbeitskreis:

Dienstags 14.00 Uhr
Frau Lukesch, Tel. 6 52 01

Hausmeisterin und Mesnerin:

Frau Stegmaier, Tel. 36407

Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche

Gottesdienst:

Sonntags 10.15 Uhr
Herr Hartmann, Tel. 8 44 37

Regenbogen – ein lebendiger Gottesdienst:

Sonntags, vierteljährlich, 17 Uhr
Der nächste Gottesdienst ist am 7.12. mit dem Thema "Macht hoch die Tür" - Singen im Advent.

Gemeindeessen:

Sonntags, einmal im Monat, 11.30 Uhr
Die Termine für 2004 finden Sie auf S. 19 in diesem Gemeindebrief.

Kirchenchor:

Montags, 14-tägig, 19.30 Uhr
Frau Scherr

Spielgruppen:

Mittwochs 9.30 Uhr
Frau Wagenblast, Tel. 8 80 62

Donnerstags 9.30 Uhr

Frau Rademann, Tel. 8 29 98

"Knallbonbon" für 5- bis 8-Jährige:

Frau Kammerer, Tel. 8 41 50
Frau Stegmaier, Tel. 8 15 33

Herr Wittek, Tel. 8 37 79

Kinderkirche „Senfkorn“:

Das nächste Projekt ist das Einstudieren eines Krippenspiels
Herr Wittek, Tel. 8 37 79

Konfirmandenunterricht:

Mittwochs
Gruppe 1: 14.30 Uhr
Gruppe 2: 16.15 Uhr
Herr Hartmann, Tel. 8 44 37

Frauenfrühstück:

Donnerstags, 14-tägig, 9.30 Uhr
Frau Hartmann, Tel. 8 44 37
Die nächsten Treffen sind am 27.11. und 11.12.

Besinnung - Bewegung - Atmung:

Donnerstags 9.00 Uhr
Frau Burckardt, Tel. 8 14 56

Blaues Kreuz - in der evangelischen Kirche:

Für ein Leben ohne Alkohol u. Medikamente,
Gruppe Oberbettringen
Freitags 19.30 Uhr
Kontakttelefon 8 53 89

Frauenrunde:

1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
Frau Hartmann, Tel. 8 44 37
Am 2. Dezember findet ein gemütlicher Adventsabend statt.

Handarbeitskreis:

Dienstags 14.00 Uhr

Frau Wirschke, Tel. 8 37 84

Bibelstunde:

Mittwochs 18.00 Uhr
Herr Hartmann, Tel. 8 44 37

Rentnernachmittag:

2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
Am 11.12 findet ein adventlicher Nachmittag statt.
Frau Burkhardt, Tel. 6 63 94

Kindergärten der Kirchengemeinde

Kindergarten Arche, Ziegeläckerstr. 135

Leitung: Frau Euteneier, Tel. 8 41 50
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 7.30-12.45 Uhr
Montag und Mittwoch 14-16 Uhr

Kindergarten Friedenskirche,

Peter-und-Paul-Straße 1
Leitung: Frau Hasenmaier, Tel. 53 65
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 7-13 Uhr

Kindergarten Christophorus,

Rheinstraße 40
Leitung: Frau Stegmaier, Tel. 8 15 33
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8-12 Uhr und 13.30-16 Uhr
Freitagnachmittag geschlossen

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Pfarramt:

Pfarrer Hartmann,
Barbarossastr. 19, Tel. 8 44 37
Urlaub vom 29.12.2003 - 6.1.2004

Bürozeiten von Frau Gaugele im Pfarrbüro:

Dienstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Am 23.12.2003 ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Diakon:

Diakon Wittek,
Büro Gemeindezentrum Arche ab 11. Januar
in der Friedenskirche, Tel. 8 37 79
Dienstzeiten: Montag, Dienstag und Mittwochnachmittag (Urlaub vom 1.1. - 11.1.04)

Kirchengemeinderat:

Kirchengemeinderatsvorsitzende
Frau Burkhardt, Hardt 4, Tel. 6 63 94

Hausmeisterin und Mesnerin:

Frau Weber, Tel. 8 42 51
im Gemeindezentrum Arche
Dienstzeiten:
Dienstag 9-10 und 14-16 Uhr,
Mittwoch/Freitag 9-10 und 14-17 Uhr,
Donnerstag 14-17 Uhr,
Samstag/Sonntag 9-11.30 Uhr